

Kolumbien: Anklage gegen Militärs

Bogotá. Erstmals seit dem offiziellen Ende des Bürgerkriegs in Kolumbien im Mai 2016 sind Mitglieder des kolumbianischen Militärs wegen der Tötung von Zivilisten angeklagt worden. Elf Personen wurde wegen der Ermordung von mindestens 120 Menschen in dem Gebiet Catatumbo zwischen Januar 2007 und August 2008 Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zur Last gelegt, wie es in einer Mitteilung der Sonderjustiz für den Frieden (JEP) am Dienstag (Ortszeit) hieß. Das kolumbianische Militär hatte zwischen 2002 und 2008 mindestens 6.402 Zivilisten getötet und als feindliche Guerillakämpfer ausgegeben, um Quoten zu erfüllen und dafür Prämien zu bekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406009.kolumbien-anklage-gegen-militärs.html>